

Regensburg, 16. April 2009

## **Kompakt, leistungsstark und effizient**

Infrarote OSTAR Lighting – offen für externe Optiken

**Mit sechs leistungsstarken Dünnschichtchips und einer halbkugelförmigen Auskoppellinse bringt es die infrarote OSTAR Lighting auf 3,5 W optische Ausgangsleistung bei 1 A Betriebsstrom. Abstrahlwinkel und Strahlstärke lassen sich bei Bedarf mit marktüblichen Sekundäroptiken vielseitig variieren. Die hexagonale Wabenform des Hochleistungsbauteils erlaubt es, mehrere IR-LED ohne Platzverlust zu einer größeren Matrix zu verbinden und so die Ausgangsleistung zu vervielfachen. Ihre Einsatzgebiete sind industrielle Beleuchtungen für kamerabasierte Überwachungssysteme wie CCTV und intelligente Transport-Systeme (ITS).**

Die IR-LED OSTAR Lighting gibt es in zwei Wellenlängen: Mit 850 nm ist die SFH4750 eine optimale Kombination aus maximaler spektraler Empfindlichkeit für CCD- oder CMOS-Kameras und gut unterdrückter Sichtbarkeit für das menschliche Auge. Die SFH4751 ist eine Variante mit 940 nm Wellenlänge und kann überall dort eingesetzt werden, wo die Beleuchtung nicht auffallen darf, denn in diesem Bereich ist das Auge noch unempfindlicher als bei 850 nm. „Da wir in der Produktentwicklung Synergien zwischen den Technologien nutzen, konnten wir die infrarote OSTAR Lighting schnell zur Marktreife bringen“, freut sich Harry Feltges, Marketing Manager Infrarot-Bauelemente bei OSRAM Opto Semiconductors. „Das Gehäuse entspricht dem unserer bekannten weißen OSTAR Lighting, so dass bestehende Designs in vielen Anwendungen übernommen werden können.“

Mit ihren hohen optischen Leistungen passen beide Varianten der infraroten OSTAR Lighting speziell zu industriellen Beleuchtungslösungen, z.B. als Beleuchtungseinheit in Überwachungskameras für CCTV-Systeme. Diese Systeme verwendet man, um die Sicherheit auf öffentlichen Plätzen, auf Bahnhöfen, Flughäfen und in Schulen zu erhöhen oder die Exponate in Museen vor Diebstahl zu schützen. Als Lichtquelle, die auch bei schnellen Schaltvorgängen nichts von ihrer Lebensdauer einbüßt, eignet sie sich besonders für intelligente Transportsysteme wie man sie zur Verkehrsüberwachung, in Mautsystemen oder zur automatischen Nummernschilderkennung nutzt (ANTR).



Bild: OSRAM

<http://www.osram-os.com/press>

Mit den auf dem Markt zahlreich vorhandenen Sekundäroptiken lässt sich die infrarote OSTAR Lighting exakt an die jeweilige Aufgabe anpassen.

PRESSEKONTAKT:

Marion Reichl

Tel. +49 941 850 1693

Fax +49 941 850 444 1693

e-mail: [marion.reichl@osram-os.com](mailto:marion.reichl@osram-os.com)